

Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

Starke Völker einwintern

Gute Pollenversorgung,
Schutz vor Räuberei

Gut eingefüttert und
nach oben gut gedämmt

Junge Königin

Varroa im Griff

Sind alle Punkte erfüllt, dann freuen sich Bienen
und ImkerInnen auf den kommenden Frühling.



1

Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

Gute Pollen
Versorgung im
Herbst sorgt für fette
Bienen.



Ein kleines Flugloch
schützt vor
unerwünschten
Eindringlingen

Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

3

Einfüttern bis Mitte September langsam und eher 1/1 Zuckerwasser ab Mitte September 3/2 oder Fertigfutter.

Nicot Fütterer zwei Abteilungen, in jeder haben 3,5Liter Platz

Ermittlung des Gewichts des Bienenstocks mit einer Kofferwaage. Von hinten 16-20Kg bei Dadant US



Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

4

Dadant US gefüllt mit Winterfutter um das Brutnest.



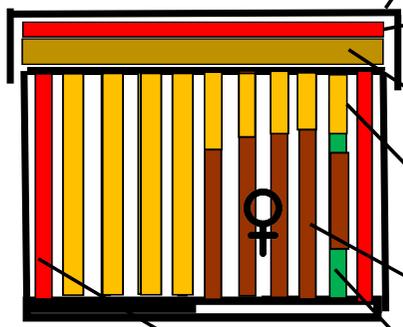
Einheitsmass Jumbo gefüllt mit Winterfutter rund um das Brutnest



Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

20 Kg Futter sollte eingelagert sein um bis in den März das Auslangen zu finden. Haben die Bienen weniger eingelagert muss man bereits zu Brutbeginn das ist Mitte Jänner bis Anfang Februar die Futterreserven kontrollieren und gegebenenfalls nachfüttern.

Bis Mitte September sollen die Waben so gefüllt sein.



Blechdeckel

Dämmplatte

Nicot Fütterer

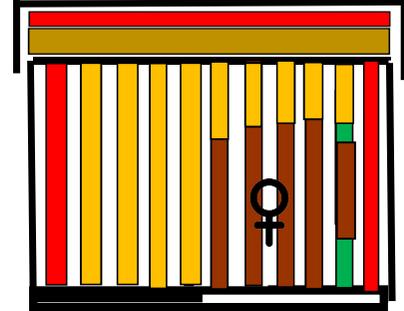
Reservefutter

Brut

Pollen

Dämmschied

Anfang bis Mitte Oktober wird die Futtermenge kontrolliert.



Falls das Brutnest mit Futter/Honig überfüllt ist, werden volle Waben entnommen und durch ausgebaute bereits bebrütete Waben im Brutbereich ersetzt.

| Winterlicher Futterbedarf | Wirtschaftsvölker | Ableger=Jungvölker |
|--|--|---|
| Warmer Standort= unter ca. 400m Seehöhe, südliche Lage | 13 kg Reinzucker=18 kg /13L Sirup =ca. 8 gefüllte Zanderwaben =ca. 9 gefüllte Einheitsmaßwaben = ca. 4 gefüllte Dadant Waben | 10 kg Reizucker=14 kg/10L Sirup =ca. 6 gefüllte Zanderwaben =ca. 7 gefüllte Einheitsmassw. = ca. 3 gefüllte Dadant Waben |
| Kühler Standort = über ca. 400m Seehöhe, Nordlage, windiger Standort | 20 kg Reinzucker= 28 kg /20L Sirup =ca. 12 gefüllte Zanderwaben =ca. 13 gefüllte Einheitsmaßwaben = ca. 5 gefüllte Dadant Waben | 15 kg Reinzucker =21 kg / 15 L Sirup =ca. 9 gefüllte Zanderwaben =ca. 10 gefüllte Einheitsmassw. = ca. 4 gefüllte Dadant Waben |

Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

6

Eine gute Dämmung beim Bienenstock, erleichtert den Bienen die Regulierung der Temperatur. Weniger heizen heißt auch weniger Futterverbrauch und schonen der Bienen damit sie langlebig bleiben.

Dämmung über den Sommer-Herbst 2 cm

Dämm-Material im Winter zusätzlich 4cm dick, hier empfiehlt Nicot eine Dämmplatte aus Hanf. Über den Fütterer kommt noch die 2cm Alu/Pur/Pir Platte.

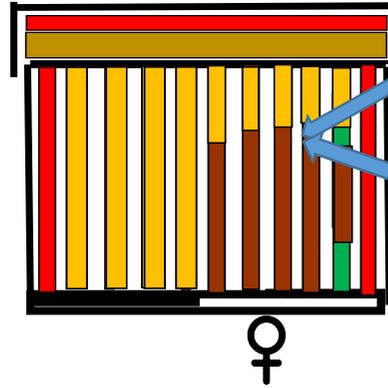
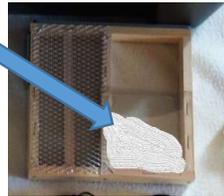
Die Varroatasse ist bei mir das ganze Jahr eingeschoben, die seitlichen Schlitze sorgen für eine gute Belüftung.



Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

Königin Tausch am besten in den Monaten mit R, wenn man mit ihr nicht mehr zufrieden ist.

1. Königin entnehmen, bei der Suche der alten Königin ruhig vorgehen. Rauch meiden, Nelken Tuch verwenden.
2. Zusatzkäfig 100% seitlich bis zur Hälfte mit Futterteig füllen (Freigabe Loch muss zu sein) Königin in den 100% Zusatzkäfig geben, dass sollte in einem geschlossenen Raum passieren.
3. Dann in die Mitte des Brutnestes zuhängen.
4. Beim zusetzen mit Versandkäfig, Begleitbienen entfernen (Käfig in warmes Wasser tauchen dann sind alle Flugunfähig), Verschlussklappe öffnen und zuhängen.



Nach einer Woche den Zusatzkäfig entfernen und Annahme überprüfen.



Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

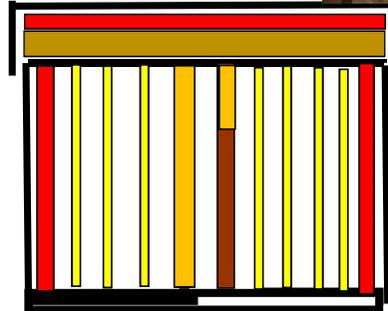
Königin Tausch am besten in den Monaten mit R, wenn man mit ihr nicht mehr zufrieden ist.



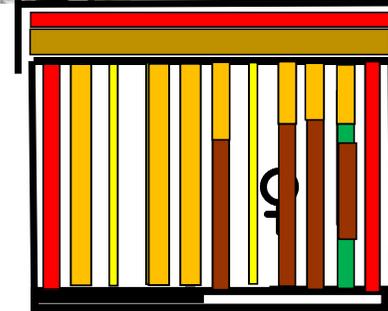
Plan B

1. Königin entnehmen, bei der Suche der alten Königin ruhig vorgehen. Rauch meiden, Nelken Tuch verwenden.
2. Findet man die Königin nicht dann **Plan B**

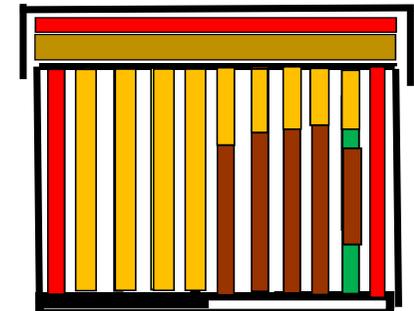
Arbeitet man mit der zwei Zargen Betriebsweise, bitte bei der Suche der Königin immer die zwei Teile getrennt aufstellen und in jedem Teil die Königin suchen.



Alter Standplatz:
Boden bleibt gleich und eine Wabe mit offener Brut und Futterwabe bleibt. Bei Flugbetrieb durchführen.



Neuer Platz mind. 1 Meter Abstand. Hier kommt der Rest des Volkes, nach 4- 24 Stunden suche der Königin beginnen sie muss sich in einem der zwei Bienenstöcke befinden.



Ist die alte Königin gefunden, wieder alles am alten Standplatz zusammenstellen und neue Königin zusetzen.

Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

Königin Tausch am besten in den Monaten mit R, wenn man mit ihr nicht mehr zufrieden ist.

Schwache Völker werden einfach aufgelöst. Dabei Flugloch klein halten. Die Fremde Königin kommt dann sicher nicht in den Stock.

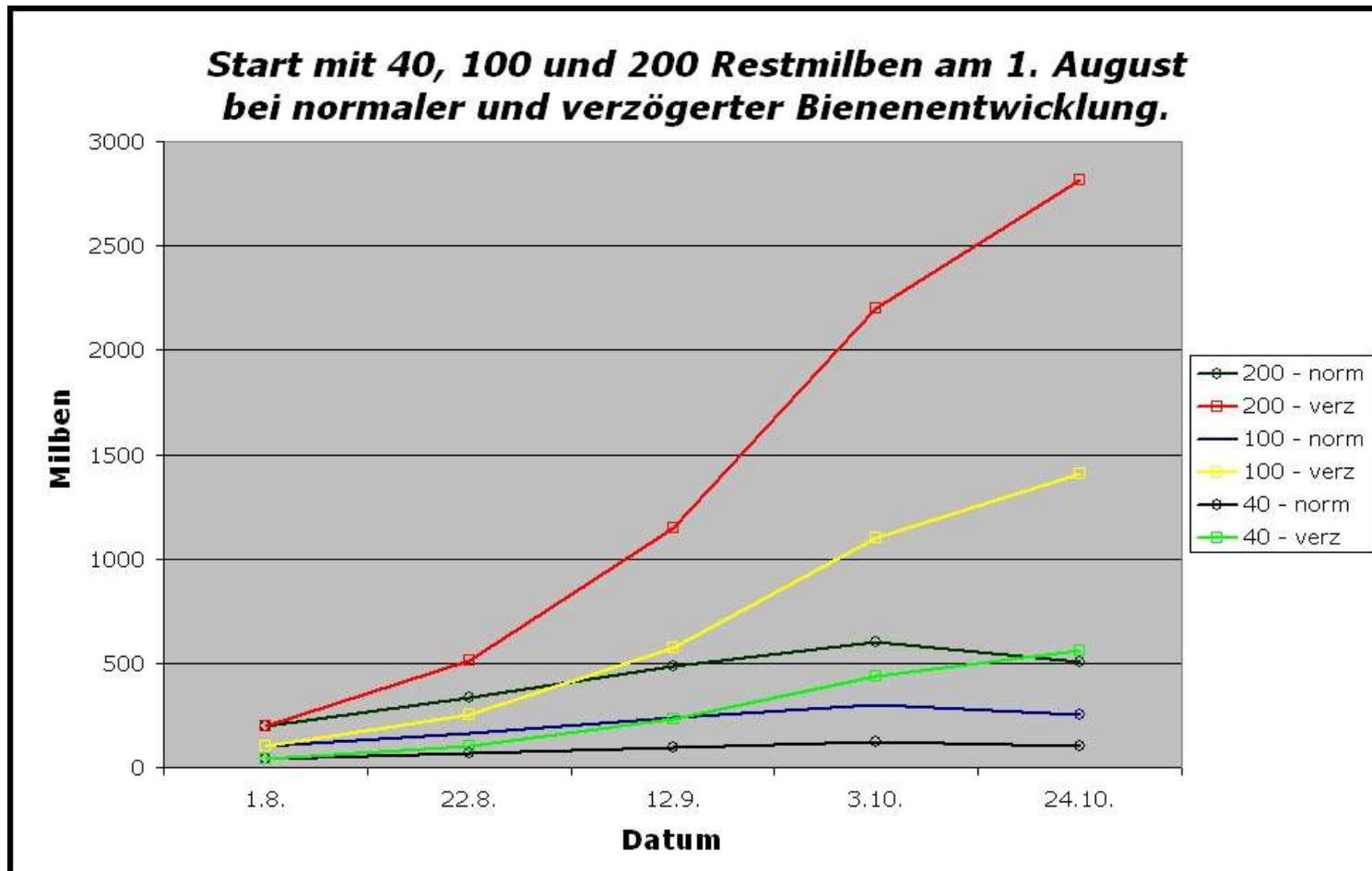


10 Meter vom Stand weggehen und Bienen einfach abfegen.



Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

Varroa Vermehrung nach der Sommerbehandlung



Quelle:Rudi Maurer, D-65606 Villmar, rudimaurer@t-online.de 07.11.2009

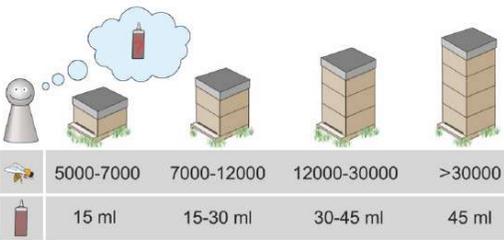
Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

10. September Kontroll-Behandlung mit VarroMed

30-45 ml VarroMed am Abend in die Bienen besetzten Wabengassen träufeln. Varroatasse sauber reinigen. Nach 6 Tagen(16.September) Milben zählen!



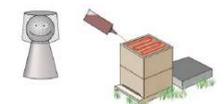
1.  Nachmittag/Abend

2. 

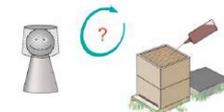
| | | | | |
|--|-----------|------------|-------------|--------|
| | 5000-7000 | 7000-12000 | 12000-30000 | >30000 |
| | 15 ml | 15-30 ml | 30-45 ml | 45 ml |

Dosis pro Volk nach Volkstärke (Ableger - schwach - mittel - starkes Volk)

3.  Vor Gebrauch schütteln

4.  Zwischen Wabengassen aufbringen (möglichst auch auf Bienen)

5.  Nach 6 Tagen Milben zählen...

6.  ...Entscheidung, ob Wiederholung nötig



Frühling: 1x / 3x

Spätsommer/Herbst: 3x - 5x

Winter: 1x

| | | |
|--|------------|-------------|
| | <90 ✓ | <150 ✓ |
| | >90 (+1-2) | >150 (+1-2) |

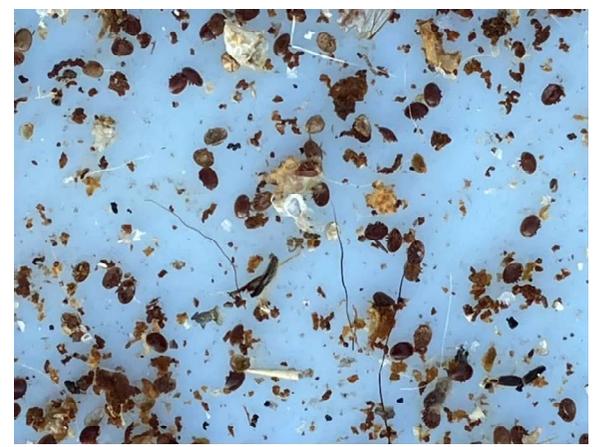
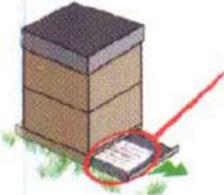
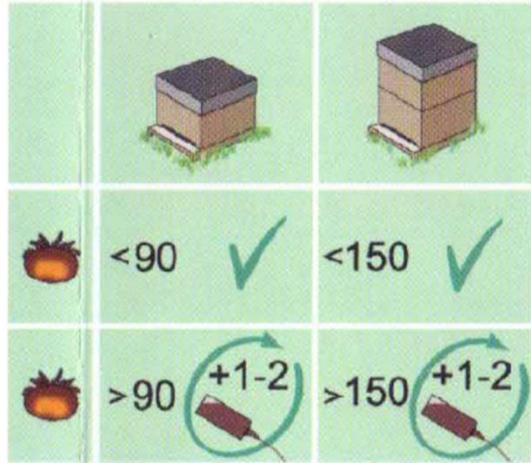
FRÜHLING SOMMER HERBST WINTER

Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

10. September Kontroll- Behandlung mit VarroMed

15-30 ml VarroMed am Abend in die Bienen besetzten Wabengassen träufeln. Bitte das Präparat auf 30grad Erwärmen. Varroatasse sauber reinigen. Nach 6 Tagen(16.September) Milben zählen!

Fallen bei Ablegern mehr wie 90 und bei Wirtschaftsvölkern mehr wie 150 Milben nach 7 Tagen, weitere 1-2x Träufeln.



Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

13

15. Oktober

Varroa Kontrolle!

Wenn mehr als zwei Milben natürlich fallen, oder mehr wie 90 bei Ablegern und 150 bei Wirtschaftsvölkern nach Oxalsäure Behandlung nach einer Woche fallen.

Nochmals Oxalsäure Behandlung durchführen.

Varroa Behandlung im Herbst bis zur Restentmilbung.

Behandeln oder nicht? Der natürliche Milbenfall wird gezählt.

Oxalsäure verdampfen funktioniert gut unter 10°C



Achtung!
Beim Beträufeln im Herbst bitte nicht überdosieren und das Präparat auf 30 Grad Erwärmen! Die Bienen müssen in den nächsten Tagen ausfliegen können.



Varroa Behandlung: Die Restentmilbung



• Restentmilbung mit Oxalsäure

Ersten Frost notieren und nach 3 Wochen alle Völker mit Oxalsäure behandeln! Bei mir meistens Ende November oder Anfang Dezember.

Beim Beträufeln im Winter mit VarroMed bitte nicht überdosieren und das Präparat auf 30°C vorwärmen!



Oxalsäure Verdampfen: Temperatur optimal +10°C-0°C 95% Wirkung im Brutfreien Zustand ,Anwendung öfters möglich Menge 2,3g Api-Bioxal Schutzkleidung



Pro Vab mit Strom Generator

Oxalsäureverdampfer Pro Vab in Kombination mit einem Spannungswandler.



Herbstrevision-Gesunde und Starke Völker werden eingewintert

Was ins Bestandsbuch eintragen?

Bestandsbuch über die Anwendung von Arzneimitteln bei Bienen
 Tierhalter Pointner Manfred, Staubgasse 52, 4201 Eidenberg
 Standort der Bienen A Staubgasse 52, 4201 Eidenberg
 Standort der Bienen B Lobenstein 13, 4181 Obernukirchen
 Standort der Bienen C

Seite: 1
 Registrier Nr.: 2417421 

| Anzahl der Bienenvölker oder Identität (Nr.) der Völker | Standort der Bienen zum Zeitpunkt der Behandlung | Arzneimittelbezeichnung Nr. des Abgabebelegs | Verabreichte Arzneimittelmenge je Volk und Art der verabreichung | Behandlungsdatum und Ergebnisse | | | Wartezeit in Tagen | Name der anwendenden Person |
|---|--|---|--|---------------------------------|--------------------------------|-------|--------------------|-----------------------------|
| | | | | Datum | Ergebnis | Datum | | |
| 20 | A | VarroMed | 30ml Träufeln | 10.9.21 | 200 Milben nach 7Tagengefallen | | X | A |
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Der Imker ist verpflichtet: Eintrag aller verordneten oder durchgeführten Behandlungen in das Bestandsbuch. Bezeichnung des Tierarzneimittel (TAM) ,Menge des TAM, Art der Anwendung

- Wartezeiten einhalten
- Aufzeichnungen 5 Jahre aufbewahren
- Aufzeichnungen auf Verlangen zur Einsicht vorzulegen(§12(2)Rückstk-V)

| | | | | | | | | |
|--|--|--|--|--|--|--|--|--|
| | | | | | | | | |
| | | | | | | | | |

Name der anwendenden Person: A = Tierhalter B = C =
 X(Honig wird erst im darauffolgendem Frühling gewonnen)

Wichtige Arbeiten im Winter

16

Raiffeisen
Gramastetten



Flugloch freimachen vom
Bienen Totenfall. Dabei
sollte die Temperatur über 0
Grad liegen.



Mittelwände aus
eigenem Bienenwachs
herstellen.

Material vorbereiten
für die nächste Saison



Gute Dämmung im Winter über dem Brutraum.